



Medieninformation vom 5. Dezember 2018

Katholische Kirche bleibt bei bisherigem Steuerfuss

An der gestrigen Kirchgemeindeversammlung haben die Mitglieder der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur das Budget 2019 einstimmig genehmigt und ebenfalls einstimmig für die Beibehaltung des Steuerfusses bei 16 % gestimmt.

Neben dem Budget 2019 mit einer sogenannten «roten Null» bei gleichbleibendem Steuerfuss von 16 Prozent hat die Kirchgemeindeversammlung gestern Abend im Pfarreisaal St. Peter und Paul der Entschädigung von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission für das Jahr 2019 zugestimmt. Der Voranschlag 2019 sieht bei einem Gesamtaufwand von 15'106'000 Franken und einem Ertrag von 15'092'400 Franken einen Aufwandüberschuss von 13'600 Franken vor. Eine klare Mehrheit der Stimmberechtigten hat auch den Projektierungskredit für Umbau- und Sanierungsmassnahmen der Kirche St. Laurentius in Wülflingen von insgesamt 250'000 Franken gutgeheissen. Ebenso wurden die Mitglieder der Kirchgemeinde über den Investitionsplan 2019 informiert.

Vortrag über Familie und Kirche beschliesst Versammlung

«Mut zum Scheitern - Familie und Kirche» hiess der Vortrag von Thomas Binotto, Chefredaktor «*forum* – Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich» zum Abschluss des geschäftlichen Teils der Kirchgemeindeversammlung der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur. Loslassen können und auf die Entscheidung der Kinder zu vertrauen, selbst wenn es bei der Erziehung mal nicht so läuft – dies verlangt ein neues Denken, auch in der kirchlichen Gemeinschaft, forderte der katholische Journalist.

Für weitere Informationen:

Stephanie Scharnitzki / Verantwortliche Kommunikation

stephanie.scharnitzki@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85